



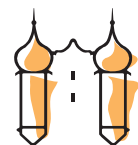
SCHLOSS HOFEN | SOZIALE ARBEIT – BERATUNG

SUPERVISION UND COACHING

MODUL 1
„ORGANISATIONAL DEVELOPMENT“, MSC
LEHRGANG UNIVERSITÄREN CHARAKTERS



Fachhochschule Vorarlberg



SCHLOSS HOFEN
Zentrum für Wissenschaft und Weiterbildung

Zielsetzung

Die ausschlaggebende Ressource, um sich als Unternehmen / Organisation auf dynamischen Märkten erfolgreich zu behaupten sind ihre MitarbeiterInnen und ManagerInnen mit ihrem Wissen und ihrer Kompetenz sowie die Fähigkeit der Organisation selbst, sich ständig neuen Anforderungen anzupassen und die MitarbeiterInnen so zu beteiligen, dass diese bereit sind, ihr Wissen und Können zur Verfügung zu stellen. Die Unterstützung der Organisationen/Unternehmen als „Lernende Organisation“ und die Förderung der Bereitschaft zur Beteiligung der MitarbeiterInnen ist der BeraterInnen-Markt der Zukunft. Unser Beratungsansatz ist systemisch orientiert und organisationsbezogen. Er entspricht den Anforderungen der zukünftigen Kunden in besonderer Weise und bietet zugleich die notwendige Offenheit, um bisher erworbene Kenntnisse, Methoden und Erfahrungen zu integrieren.

Die Ausbildung vermittelt

- die fachliche und persönliche Kompetenz für Supervision und Coaching von

Einzelnen, Gruppen und Teams

- grundlegende Formen der Organisationsberatung wie Projektberatung, Leitbild- und Konzeptentwicklung und Beratung von Qualifizierungsprozessen in kleinen Organisationseinheiten.

Damit können wichtige Veränderungen und Optimierungen von Arbeitsprozessen in unterschiedlichen Organisationen zielgerichtet unterstützt werden. Bei solchen Veränderungen werden die MitarbeiterInnen in ihrer Fähigkeit zum Umgang mit Komplexität und Dynamik gefördert. Sozialkompetenz, Selbstmanagement und die Arbeit an Einstellungen, Motivation und Selbstverantwortung werden entwickelt.

Zielgruppen

Fachkräfte in sozial- und erwerbswirtschaftlichen Organisationen und Unternehmen, PsychotherapeutInnen, BeraterInnen sowie Organisations-, Gemeinde- und Personalentwickler, die bisher ohne spezifische Supervisions- oder Coachingqualifikation tätig sind.



Lehrgangsinhalte

Orientierung und Assessment

InteressentInnen, welche die Voraussetzungen erfüllen, werden zu einem zweitägigen Assessment eingeladen. In diesem wird eine gemeinsame Grundlage für eine Entscheidung über die Teilnahme erarbeitet.

Seminare

In 18 Seminaren mit insgesamt 57 Seminartagen werden Konzepte, Verfahren und Instrumente für die Supervision und Coaching entwickelt. Es werden die Beraterrolle erprobt und Methoden und Vorgehensweisen einzelner Supervisions- und Coachingformen geübt. Die Seminarfolge orientiert sich am Ablauf der entsprechenden Beratungsprozesse, wie z.B. Akquisition, Kontraktarbeit, Gestaltung und Durchführung unterschiedlicher Beratungsaufträge sowie deren Auswertung und Abschluss.

Selbstorganisierte Studiengruppen

Praktische Ausbildung

mit Nachweis von

- 100 Stunden Beratung
- 80 Stunden Lehrsupervision
- schriftliche Reflexionsarbeiten

Inhaltliche Schwerpunkte

1. Abschnitt

Theorie und Praxis von systemischer Supervision und Coaching, Gestaltung der verschiedenen Settings, spezifische Anforderungen wie Konfliktbearbeitung und Prozesssteuerung in Gruppen, Fragen zur Akquisition und zum Dienstleistungsangebot für unterschiedliche Aufträge.

2. Abschnitt

Organisationsbezogene Inhalte wie Coaching von Führungskräften, Projektberatung, Leitbild- und Konzeptberatung sowie Beratung von Qualifizierungs-, und Optimierungsprozessen in Organisationen.

Details zum Ausbildungskonzept auf www.schlosshofen.at – Bereich „Soziale Arbeit-Beratung“

Kriterien der Aufnahme

Die Eingangsvoraussetzungen werden derzeit von der ÖVS mit dem Ziel überarbeitet, Personen mit wirtschaftlichem oder technischem Studium bzw. Basisausbildung den Zugang zu erleichtern.

1) Mindestalter

27 Jahre

2 a) Vorbildung im Regelfall

- Abschluss eines einschlägigen postsekundären Studiums an einer Universität, Fachhochschule, Akademie oder
- Psychotherapieausbildung oder
- Matura und eine einschlägige, mindestens zweijährige Berufsausbildung

Nähere Details sind dem Ausbildungskonzept zu entnehmen.

2 b) Andere Qualifikationen

Es können auch Personen aufgenommen werden, die die oben genannten Voraussetzungen nicht erfüllen (z.B. Sozial- und LebensberaterInnen, KrankenpflegerInnen, Personal- und OrganisationsentwicklerInnen, KindergärtnerInnen). Diese müssen eine längere Berufstätigkeit im Human-, Sozial-, Personal- oder Führungsbereich und ein höheres Ausmaß supervisions- / coachingrelevanter Weiterbildung nachweisen.

3) Berufstätigkeit

mindestens 5 Jahre in einem einschlägigen Arbeitsbereich (bzw. bei Bewerbern nach 2 b) 7 bzw. 10 Jahre)

4) Supervisionsrelevante Weiterqualifizierung

belegt durch den Nachweis von mindestens

- 60 Std. Selbsterfahrung und supervisions- / coachingrelevante Fortbildung sowie mindestens
 - 60 Std. Eigensupervision / Coaching mit annähernd gleichen Anteilen von Einzel- und Gruppen bzw. Teamsupervision in den letzten 10 Jahren.
- Bei BewerberInnen nach 2 b) liegen diese Anforderungen höher.

Organisatorische Rahmenbedingungen

Studiengruppen

In Eigenverantwortung und Selbstorganisation der jeweiligen Studiengruppe werden die Inhalte der Seminare vor- und nachbereitet. In einem exklusiven Workspace im Internet können die Gruppen miteinander und mit den Ausbildern kommunizieren.

Praktische Ausbildung und Lernprojekte

Die TeilnehmerInnen sind während der Weiterbildung als SupervisorInnen und Coaches tätig und haben insgesamt 100 Beratungsstunden zu erbringen. Diese Prozesse werden mit Lehrsupervision in Form von Einzel- und Gruppensupervision mit einem Gesamtumfang von 80 Stunden begleitet und kontrolliert. Als weitere Reflexions- und Lernhilfe dienen den TeilnehmerInnen schriftliche Arbeiten, in denen die Beratungsprozesse nachbereitet werden.

Abschluss

In einem zweitägigen Seminar wird umfassend Bilanz gezogen und Perspektiven konkretisiert. Grundlage des Fachgesprächs im Rahmen des Kolloquiums ist die schriftliche Abschlussarbeit.

Der Lehrgang führt zu einem staatlich anerkannten Abschluss als „Akademische Supervisorin und Coach“ bzw. „Akademischer Supervisor und Coach“ und ist von der Österreichischen Vereinigung für Supervision (ÖVS) anerkannt. Ein internationales Gegenseitigkeitsabkommen der ANSE eröffnet bei Vorliegen der geforderten individuellen Voraussetzungen die nationale Anerkennung (z.B. DGSv in Deutschland und BSO in der Schweiz).

Aufbaustufe MSc „Organisational Development“

BSO-Anerkennung

Der Lehrgang „Supervision und Coaching“ ist gleichzeitig Modul I des MSc-Lehrganges „Organisationsberatung/Organisationsentwicklung“, der mit einem akademischen Grad abschließt. Dieser ist ebenfalls berufsbegleitend, dauert 2,5 Semester und vermittelt zusätzlich die Beratungskompetenz, um Aufbau-, Umstrukturierungs- und Reorganisationsprozesse in KMU des Profit- und Non-Profit-Bereiches zu steuern und als externe/r oder interne/r BeraterIn zu gestalten.

Die inhaltlichen Schwerpunkte sind dem Ausbildungskonzept auf unserer Homepage zu entnehmen. Der Lehrgang ist von dem Schweizer Berufsverband für Supervision und Organisationsberatung (BSO) anerkannt.

Wissenschaftliche Leitung



Heidi Möller, Univ.-Prof. Dr. phil. , Dipl.-Psych., Psychologin, Psychotherapeutin, Supervisorin (DGSv) und Supervisionsforscherin, Psychoanalytikerin; Universitätsprofessorin für Kommunikationspsychologie und Psychotherapie, Leiterin des Institutes für Kommunikation im Berufsleben und Psychotherapie, Dekanin der Fakultät für Bildungswissenschaften der Universität Innsbruck

Auskünfte und Bewerbungen

SCHLOSS HOFEN

Zentrum für Wissenschaft und Weiterbildung

Veranstaltungszentrum Kapuzinerkloster
A 6900 Bregenz, Kirchstraße 38

T +43 (0) 5574/43046-77

F +43(0) 5574/43046-85

martin.bentele@schlosshofen.at

www.schlosshofen.at

Länderübergreifende Weiterbildung

In einer Welt, die durch Schnelligkeit von Veränderung und durch Grenzen überschreitende Netzwerke als wesentlichem Strukturelement von Dienstleistung, Verwaltung und Produktion geprägt ist, müssen SupervisorInnen und OrganisationsberaterInnen sich rasch und flexibel auf unterschiedliche, immer wieder neue Organisations- und Umweltbedingungen ihrer Kunden einstellen können.

Die Lage der Ausbildung im Bodenseeraum mit einem multinationalen Teilnehmerkreis, Ausbildungsteam und Trägerverbund unter dem Dach der Internationalen Bodenseehochschule bieten Ihnen hierfür optimale Lernbedingungen. Sie ermöglichen die länderübergreifende Integration vielfältiger, unterschiedlicher Er-

fahrungen und Kenntnisse über Sozialstrukturen, Organisationen sowie deren Management und Beratung.

Die Trägerkooperation von Schloss Hofen und der Fachhochschule Vorarlberg ist neu, jene mit der Fachhochschule Ravensburg-Weingarten, University of Applied Sciences (D) besteht bei diesem Lehrgang seit über 10 Jahren. Den Rahmen hierfür bietet die Internationale Bodenseehochschule (IBH). Die Ausbildung trägt damit insbesondere der Europäisierung von Organisationen Rechnung, woraus sich neue persönliche und berufliche Chancen für Sie ergeben.

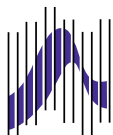
Die Seminare finden alle im Bodenseeraum Österreichs, der Schweiz und Deutschlands statt.



Internationale
Bodensee
Hochschule



SCHLOSSHOFEN
Zentrum für Wissenschaft und Weiterbildung



Fachhochschule
Ravensburg-Weingarten

University of Applied Sciences